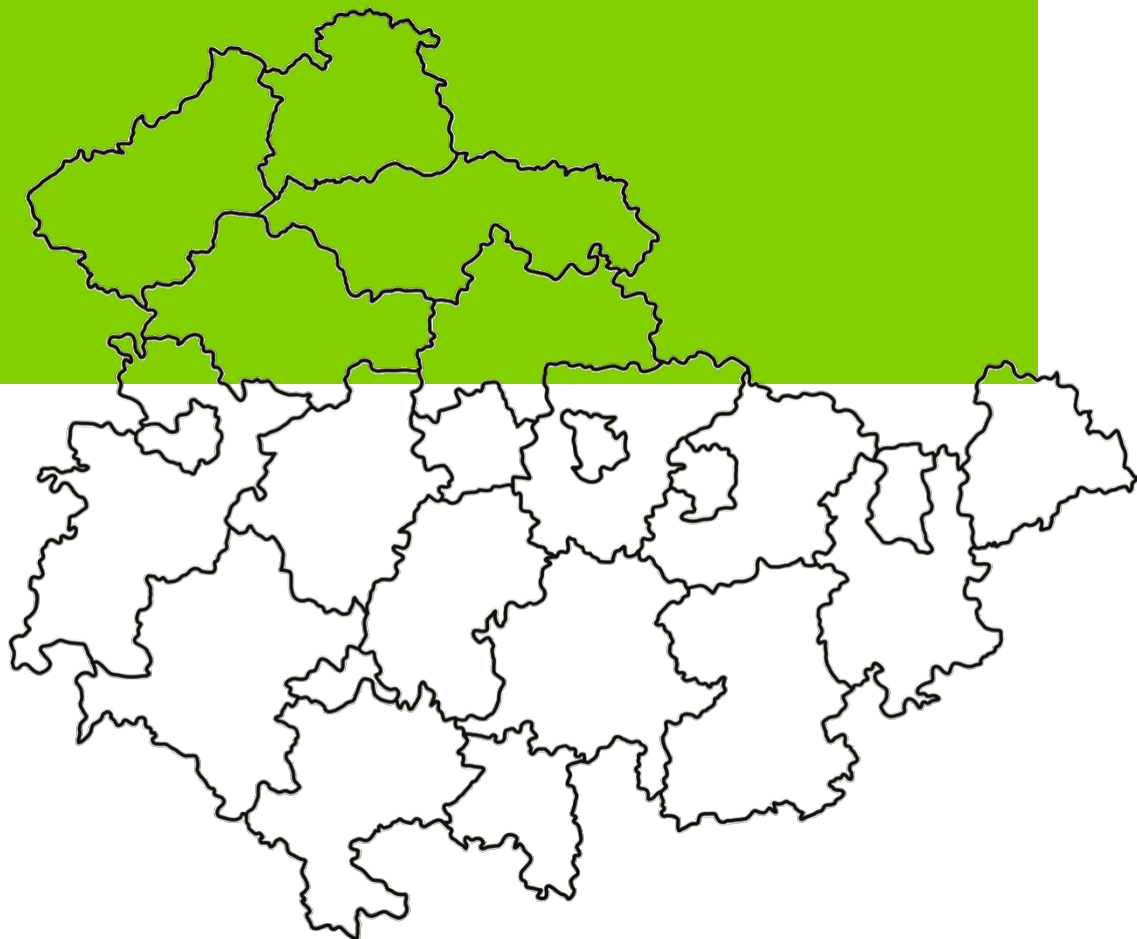


GESCHÄFTSBERICHT 2019

DVMB LANDESVERBAND THÜRINGEN E.V.

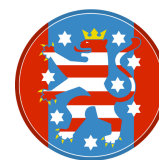


VORSITZENDE

Christine Saalfeld
Gehrenstr. 23
99974 Mühlhausen

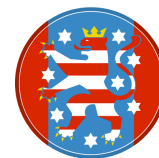
MOBIL
E-MAIL

+49 (0) 176 42910622
vors@dvmb-th.de



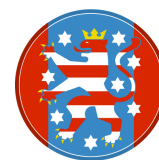
ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Verteilung des Vorstandes des Landesverbandes Thüringen innerhalb der Landkreise und kreisfreien Städte Thüringens	3
Abbildung 2: Landkreise und/oder kreisfreie Städte ohne Selbsthilfegruppen in Thüringen	12
Abbildung 3: Landkreise und/oder kreisfreie Städte mit aktiven Selbsthilfegruppen in Thüringen	17



INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	III
1. <u>GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN DES LANDESVERBANDES THÜRINGEN E.V.</u>	1
1.1. DER VORSTAND IM GESCHÄFTSJAHR 2019	2
1.2. AKTIVITÄTEN DER VORSTANDSCHAFT DES LANDESVERBANDES	3
2. <u>VERANSTALTUNGEN DES LANDESVERBANDES THÜRINGEN E.V.</u>	4
2.1. STAMMTISCH DER OSTDEUTSCHEN LANDESVERBÄNDE DER DVMB	4
2.2. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG	5
2.3. ÜBERREGIONALER ERSTE-HILFE-KURS MIT THERAPEUTISCHER UMSETZUNG	7
2.4. FORTBILDUNG DER GRUPPENSPRECHER	8
2.5. GRUPPENTREFFEN IM JAHR 2019	9
2.5.1. GRUPPENTREFFEN / 10.08.2019 IN HEILBAD HEILIGENSTADT	10
2.5.2. GRUPPENTREFFEN / 31.08.2019 IN BAD TABARZ	10
2.5.3. GRUPPENTREFFEN / 26.10.2019 IN GERA	10
2.6. ÜBERREGIONALES GRUPPENSPRECHERTREFFEN	11
3. <u>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES LANDESVERBANDES THÜRINGEN E.V.</u>	11
3.1. THÜRINGER GESUNDHEITSMESSE	12
3.2. FRAUENNETZWERK 2019	13
3.3. FIBROMYALGIE UND MORBUS BECHTEREW - 1. WORKSHOP	14
3.4. WEITERE ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN	14
3.5. WANDERUNG ZUM HARZER HEXENSTIEG	15
4. <u>MITGLIEDERENTWICKLUNG IN DEN ÖRTLICHEN SELBSTHILFEGRUPPEN SEIT 1990</u>	16
4.1. SELBSTHILFEGRUPPEN UND DEREN AKTIVITÄTEN	16
4.2. ÜBERSICHT DER AKTIVEN SELBSTHILFEGRUPPEN	18
5. <u>VERBINDUNGEN ZU ANDEREN VERBÄNDEN, FÖRDERERN UND DER GKV</u>	
<u>GEMEINSCHAFT</u>	19
6. <u>FÖRDERÜBERSICHT FÜR DAS JAHR 2019</u>	19
7. <u>FINANZBERICHT DES LV THÜRINGEN E.V. ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2019</u>	21
7.1. EINNAHMEN AUS DER BUCHHALTUNG DES LANDESVORSTANDES THÜRINGEN	21
7.2. AUSGABEN AUS DER BUCHHALTUNG DES LANDESVORSTANDES THÜRINGEN	22
7.3. BARBESTAND AUS DER BUCHHALTUNG DES LANDESVORSTANDES THÜRINGEN	24
8. <u>RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2019</u>	25



1. GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN DES LANDESVERBANDES THÜRINGEN E.V.



Christine SAALFELD
Vorsitzende



Klaus SIEBENBRODT
**Stellvertretender
Vorsitzende**



Herbert
TRAUTVETTER
**Altersehren-
vorsitzender**

verstorben am
12.09.2019



Lutz JERKE
**Schriftführer
Interim. Schatzmeister
Beisitzer 1 bis
30.05.2019**



René SEBASTIAN
**Beisitzer 1 seit
25.05.2019**



Ina RUDDAT
**Öffentlichkeits-
beauftragte &
Beisitzerin 2**



Hans-Jürgen
SPORBERT (a.D.)
Beisitzer 3



Holger SAALFELD
Beisitzer 4



René WIRTHGEN
(a.D.)
**Schatzmeister
bis 25.05.2019**



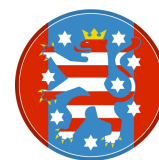
Jaqueline ESEFELD
**Schatzmeisterin vom
25.05.2019 bis
15.11.2019**



Kerstin RAUSCH
Rechnungsprüferin



Kurt BECKER (a.D.)
Rechnungsprüfer

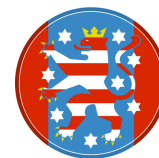
**Volker POLLOK**
Rechnungsprüfer**Axel SEEBER**
Webmaster**Steffi JERKE**
Datenschutz-
beauftragte

1.1. DER VORSTAND IM GESCHÄFTSJAHR 2019

Der Geschäftsbericht des DVMB Landesverbandes Thüringen e.V. (LV TH) gibt Auskunft über die dem LV TH zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, deren Herkunft und deren Verwendung, um so einen transparenten Überblick über die finanzielle Gesamtsituation des Landesverbandes Thüringen im Geschäftsjahr 2019 sicherzustellen. Dieser Bericht kann von den einzelnen Gruppensprechern/innen zudem als Anleitung genutzt, insbesondere jedoch als Informationsgrundlage verstanden werden. In ihm wird außerdem über die aktuelle Lage, die durchgeführten Veranstaltungen des Landesverbandes, die jährliche Mitgliederentwicklung, die Gruppendynamiken innerhalb der Landkreise und der kreisfreien Städte und über die ehrenamtliche Arbeit in den einzelnen Gruppen berichtet.

Das Jahr 2019 brachte für den bisherigen, aber auch für den neu gewählten Vorstand sowie die gesamte Vorstandschaft, einige besondere Herausforderungen mit sich. Trotz anfänglicher Beruhigung im kontinuierlichen Personalmangel innerhalb des Vorstandes beziehungsweise der fehlenden nachhaltigen personellen Besetzung innerhalb der gesamten Vorstandschaft, war die seit Jahren größer werdende Problematik fehlender ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen für einzelne Vorstandspositionen auch 2019 nicht vom Tisch.

Verglichen zum Vorjahr, war 2019 abermals keine signifikante Verbesserung bezüglich der personellen Situation im Landesverband Thüringen zu erkennen (vgl. Abbildung 1). Der Mangel an Ehrenamtlichen wiegt weiterhin schwer, sodass die wenigen Verbliebenen sich hohen Arbeitsaufkommen gegenübergestellt sehen. Für die Umsetzung der anfallenden Arbeiten musste jeder Einzelne/jede Einzelne im Vorstand, aber auch in der gesamten Vorstandschaft ein Vielfaches mehr leisten. Allein der Zeitaufwand der gegenwärtig gewählten Öffentlichkeitsbeauftragten, der Vorsitzenden, des



stellvertretenden Vorsitzenden sowie der Rechnungsprüfer im Besonderen, liegen im Jahr 2019 weit über 1.500 Stunden pro ehrenamtlich Tätigen/r. Eine Bezifferung der tatsächlich geleisteten Stunden ist schon nicht mehr möglich.

Der Vorstand sowie die gesamte Vorstandschaft können diese Situation nicht länger alleine stemmen und ohne weitere Ehrenamtliche bewältigen. Der Landesverband Thüringen benötigt mehr denn je **dringend** Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand.

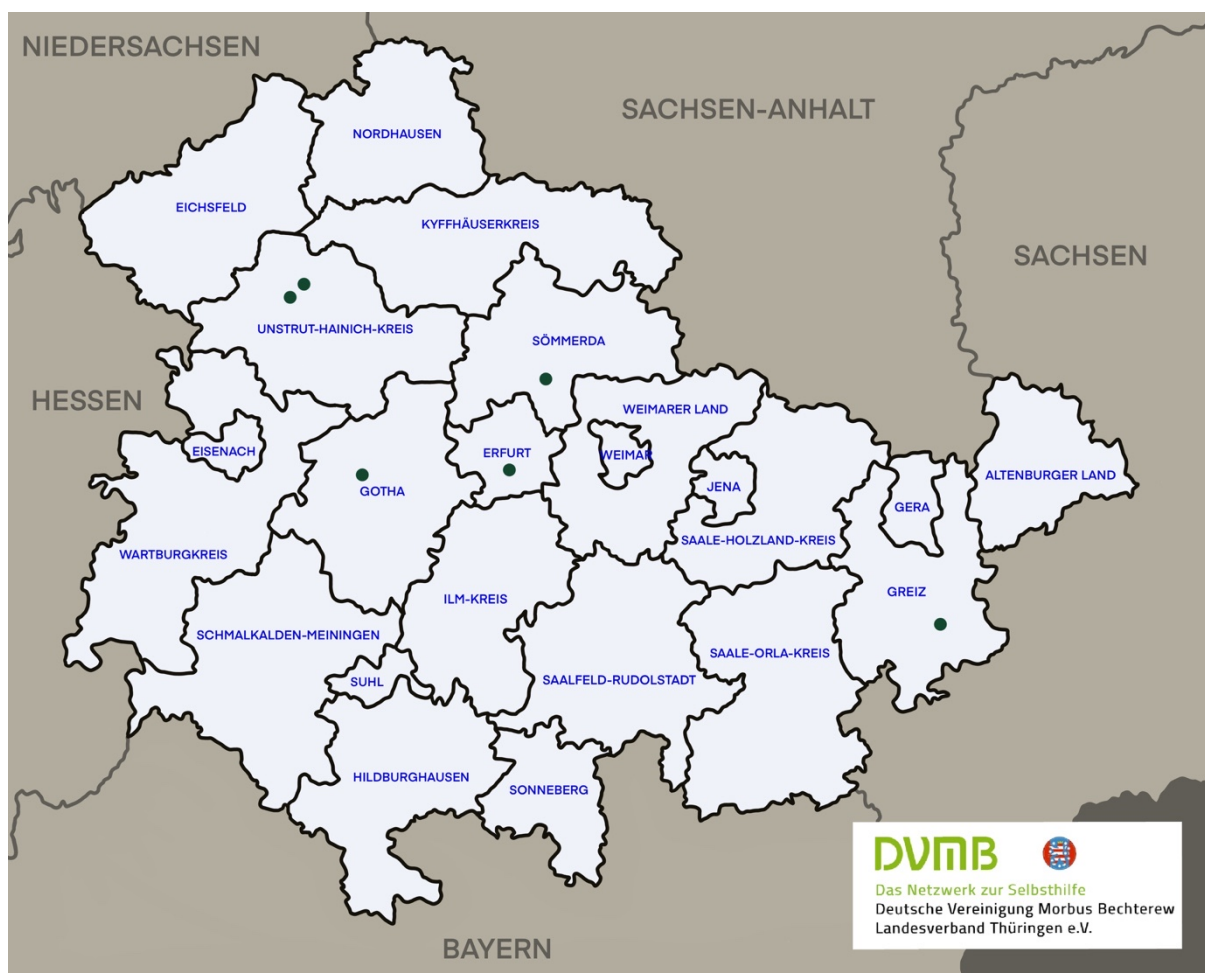
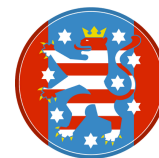


Abbildung 1: Verteilung des Vorstandes des Landesverbandes Thüringen innerhalb der Landkreise und kreisfreien Städte Thüringens (Stand 31.12.2019) Quelle: eigene Darstellung, DVMB LV TH, 2020

1.2. AKTIVITÄTEN DER VORSTANDSCHAFT DES LANDESVERBANDES

Der Landesverband Thüringen wird ehrenamtlich von der Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie der Beisitzer/innen geführt. Der Vorstand



legt in seinen Sitzungen - meist fünf Vorstandssitzungen an verschiedenen Örtlichkeiten über das Jahr verteilt - die Aufgaben des Landesverbandes fest, regelt die an ihn herangetragenen Probleme und trifft verbindliche verbandspolitische Entscheidungen.

Diese werden soweit wie möglich mit dem DVMB Bundesverband in Schweinfurt koordiniert. Für die Durchführung der einzelnen Sitzungen wurde den Vorstandsmitgliedern bereits mit der Zustellung der Einladung die Tagesordnung bekanntgegeben.

Vorstandssitzung	02.02.2019	in Weimar
Vorstandssitzung	30.03./31.03.2019	in Bad Blankenburg
Konstituierende Vorstandssitzung	08.06.2019	in Erfurt
Vorstandssitzung	01.09.2019	in Bad Tabarz
Erweiterte Vorstandssitzung	15.-17.11.2019	in Ziegenrück

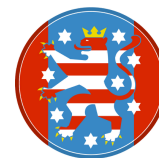
Jede Sitzung wurde ordnungsgemäß protokolliert. Neben der gesamten Vorstandschaft erhielten auch die jeweiligen Gruppensprecher/innen zeitnah die Protokolle, so dass diese über die aktuellen Entscheidungen, Aktivitäten und Beschlüsse des Vorstandes Kenntnis erlangen konnten.

2. VERANSTALTUNGEN DES LANDESVERBANDES THÜRINGEN E.V.

2.1. STAMMTISCH DER OSTDEUTSCHEN LANDESVERBÄNDE DER DVMB / 22.-24.02.2019 IN WERNIGERODE



Der DVMB Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. organisierte in diesem Jahr den **Stammtisch der ostdeutschen Landesverbände**, der als eines der wichtigsten Arbeitstreffen der neuen fünf Landesverbände der DVMB angesehen wird. Zwischenzeitlich wiederholte er sich bereits zum 22. Mal, was, neben der regen Teilnehmerzahl, wieder einmal bestätigt, dass diese Art des Erfahrungsaustausches gerne angenommen und als sinnvoll und notwendig erachtet wird.



Herr Peter Hippe, Vorsitzender des DVMB Bundesverbandes und die von ihm vorgestellte, neue stellvertretende Geschäftsführerin Frau Kathleen Rahn sowie zwei Vertreter/innen des DVMB Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V., nahmen die Gelegenheit wahr, diesem, in der DVMB einmaligen Stammtisch, beizuwohnen und sich rege am gemeinsamen Diskurs zu beteiligen.

Es ergaben sich sehr interessante Gespräche und Diskussionen zu verschiedenen Themenbereichen, wie zum Beispiel der Frauenarbeit innerhalb der Landesverbände, der Zusammenarbeit der einzelnen Landesverbände, der Morbus-Bechterew-Stiftung oder die Nachfolgeregelung für die Betreuung des Kontenrahmens der ostdeutschen Landesverbände, welche jedoch für die Arbeit in den Landesverbänden eine unterschiedliche Gewichtung aufwies und so differenziert zu bewerten ist.

Neben einem regen Austausch ist insbesondere eines unumstritten: Durch solche Veranstaltungen, über die Bundeslandgrenzen hinaus, lernt man sich besser kennen, die Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden wird gestärkt, man schätzt sich mehr und Freundschaften werden geknüpft, die sich durchaus positiv auf die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand, aber auch im Landesverband auswirken.

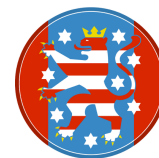
Vertreter des Landesverbandes Thüringen beim Stammtisch ostdeutscher Landesverbände:

Vorsitzende	Frau Christine Saalfeld
Stellvertretender Vorsitzende	Herr Klaus Siebenbrodt
Öffentlichkeitsbeauftragte & Beisitzerin 2	Frau Ina Ruddat
Beisitzer 4	Herr Holger Saalfeld
Schatzmeisterin	Frau Jacqueline Esefeld

2.2. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG / 25.05.2019 IN BAD BLANKENBURG

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand in Bad Blankenburg in den Räumlichkeiten der Landessportschule statt, weil der Landesverband Thüringen eine besondere Atmosphäre für die eigenen Mitglieder als auch für die stattfindende Neuwahl des Vorstandes und der Vorstandschaft schaffen wollte.

Der stellvertretende Vorsitzende und die Vorsitzende des Landesverbandes Thüringen begrüßten alle anwesenden Mitglieder sowie den beratenden Arzt Herr Dr. Fahr nebst Gattin, Herrn Thomas Mack vom Landesverband Bayern Gruppe Hof und die stellvertretende Geschäftsführerin des DVMB Bundesverbandes Frau Kathleen Rahn, die allen Teilnehmern/innen die Materie der „Social Media“ näherbringen wollte.



Der Vortrag „Nutze Facebook & Co“ war sehr interessant, stieß jedoch bei der älteren Zuhörerschaft, die keine Berührungspunkte mit dieser Materie haben, auf leichte Verständigungsschwierigkeiten. Unsere jüngeren Mitglieder konnten mit diesem Thema jedoch sehr wohl etwas anfangen.



Um die müden Glieder in Schwung zu bringen, begaben sich im Anschluss des Vortrages alle Teilnehmer/innen zu einer sehr guten sportlichen Einheit mit musikalischer Untermalung ins Freie. Unter der Leitung von der Physiotherapeutin Frau Otto, unterzogen sich alle dieser sportlichen Aktivität und waren mit großem Eifer dabei. Die weitere Mitgliederversammlung wurde mit dem Verlesen des Arbeitsplanes 2019 sowie des

Geschäftsberichts und Finanzbericht 2018 fortgesetzt, wobei der Rechnungsprüfer Herr Kurt Becker weitere Inhalte der Finanzprüfung erläuterte.

Der Landesverband ehrte in diesem Jahr auf Antrag der Gruppe Erfurt das Mitglied Herrn Jörg Mentzel für sein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement für die Gruppe. Aufgrund seiner Abwesenheit nahm seine Frau Gudrun Mentzel, Gruppensprecherin der Gruppe Erfurt, die Ehrung in Empfang.



Die feierliche Atmosphäre wurde von der Vorsitzenden aber auch genutzt, um sich im Namen des Landesverbandes Thüringen bei Herrn Hans-Jürgen Sporbert (vormals Vorsitzender und später Beisitzer im Vorstand) mit einem Präsent für seine geleistete Arbeit im Landesverband zu bedanken.

Ebenfalls mit einem großen Dankeschön verabschiedete sich die Vorsitzende bei Herrn Kurt Becker, der als gewählter Rechnungsprüfer dem Landesverband stets zuverlässig zur Verfügung stand. Seine ruhige und sehr akribische Arbeitsweise ehrt ihn. Seiner Nachfolgerin Frau Kerstin Rausch hat er seine volle Unterstützung zugesichert.

Sowohl mit Herrn Sporbert als auch mit Herrn Becker, verlor der DVMB Landesverband Thüringen e.V. zwei sehr zuverlässige, treue und hilfsbereite Mitglieder der Vorstandschaft. An dieser Stelle gilt ihnen noch einmal ein großes Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

2.3. ÜBERREGIONALER ERSTE-HILFE-KURS MIT THERAPEUTISCHER UMSETZUNG / 07.09.2019 IN BAD KLOSTERLAUSNITZ



Zu dieser überregionalen Veranstaltung im ALGOS Klinikum in Bad Klosterlausnitz, trafen sich die Mitglieder des Landesverbandes Thüringen aus den Gruppen Apolda, Greiz, Jena, Mühlhausen 2 sowie der Gruppe Hof vom Landesverband Bayern und wurden dabei herzlich von der Vorsitzenden des Landesverbandes Thüringen begrüßt.

Frau Annett Planer, Gruppensprecherin der Gruppe Hermsdorf und den Mitgliedern der Gruppe Hermsdorf, gilt an dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank für die hervorragende und reibungslose Organisation dieser Veranstaltung.

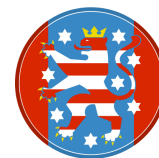
Die Leitung dieser Tagesveranstaltung übernahmen Herr Jörg Kirchner (Ausbilder für Sanitäter und Berufsfeuerwehrmann) sowie sein Bruder Frank Kirchner (Ausbilder für Physiotherapeuten), welcher für den therapeutischen Teil der Veranstaltung verantwortlich war, welcher glücklicherweise im Freien stattfinden konnte.

Verantwortungsvoll im Hinblick auf die Ernsthaftigkeit der Thematik, belebend und zugleich humoristisch mit Worten, der Mimik sowie anhand von Bildmaterialien dokumentiert, hat Herr Jörg Kirchner den Teilnehmern auch hier vermittelt **„Der größte Fehler ist Nichts zu tun, als Etwas zu tun!“**



Im Folgenden wurden Auswirkungen des eigenen Handelns an den bereitgestellten „Dummies“, die zu Übungszwecken dienten, oder einzelne Teilnehmer/innen, die sich als Medium zur Verfügung stellten, erklärt und verdeutlicht. Ein Kurs mit den Herren Kirchner ist für Jedermann hilfreich und vorbehaltlos zu empfehlen.

Für die nötige Bewegung sorgte Herr Frank Kirchner, der es durch sein frohes Gemüt und positive Art schaffte, dass alle Teilnehmer/innen die vorgestellten Übungen gemeinsam im Freien mit viel Spaß absolvierten. Letztendlich hinterließen beide, Herr Jörg Kirchner und auch Herr Frank Kirchner, viele Einblicke und Eindrücke, die nachhaltig zum Nachdenken anregten.



2.4. FORTBILDUNG DER GRUPPENSPRECHER / 19.-20.10.2019 IN BAD TABARZ



Der Einladung zur Fortbildung, die wie auch im vorherigen Jahr im Hotel „Am Burgholz“ in Bad Tabarz stattfand, sind 33 Mitglieder aus den Thüringer Selbsthilfegruppen gefolgt.

Das Modul 5 „Beratung“ ist Schulungsthema 2019 gewesen und leider etwas schwierig zu vermitteln. Jedoch waren die Teilnehmer aufmerksam den Ausführungen von Herrn Martin Mailach, Mitglied des Landesverbandes

Sachsen e.V. gefolgt, der vom stellvertretenden Vorsitzenden des Landesverbandes Thüringen e.V., Herrn Klaus Siebenbrodt, unterstützt wurde.

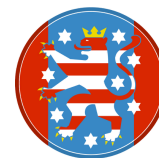
Um zu trainieren wie ein Beratungsgespräch aufgebaut sein und stattfinden sollte, halfen Frau Gudrun Mentzel (Gruppensprecherin der Gruppe Erfurt) und Herr Fred Kramer (Gruppensprecher der Gruppe Jena) unter Anleitung des Referenten Herr Martin Mailach innerhalb der praktischen Übungseinheit zum Thema „Beratung“. Am Ende dieser Schulung erhielt jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Leitfaden Modul 5 zum Nachlesen, herausgegeben vom DVMB Bundesverband, sowie ein Teilnahmezertifikat überreicht.

Der IT-Verantwortliche, Herr René Sebastian, hat sich während dieser Fortbildung zudem einen Überblick über die im Verein genutzte Soft- und Hardware verschafft und machte eine Bestandsaufnahme.



Für den therapeutischen Teil der Wassergymnastik, auch eine Aktivität während der Fortbildung, konnte der LV TH Frau Antje Oesterreicher, Physiotherapeutin der Gruppe Eisenach, gewinnen und sie mit der Durchführung der Wassergymnastik im hauseigenen Schwimmbad im Hotel „Am Burgholz“ beauftragen.

Die Wassergymnastik war eine willkommene Abwechslung, ist sehr gut gelungen und verhalf während der zweitägigen Fortbildungsmaßnahmen das Bewegungsdefizit der Teilnehmer/innen zu eliminieren. Frau Antje Oesterreicher ist die therapeutische Seele des Landesverbandes Thüringen, der es immer wieder gelingt, die Lachmuskeln aller Teilnehmer/innen mit einzubinden. Der LV TH ist sehr froh, dass der Altersehrenvorsitzende Herr Herbert Trautvetter die Empfehlung bereits im Jahr 2017 gab und Frau Oesterreicher nun zu einem festen Bindeglied des LV TH wurde.

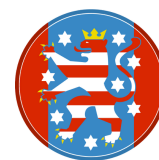


Sonntagvormittag, am zweiten Tag des Fortbildungswochenendes, gab die Vorsitzende des LV TH den Teilnehmern/innen einen allgemeinen Überblick über den aktuellen Stand des neuen Abrechnungsdienstleisters. Dazu gab es im Vorfeld eine zentrale Schulungsmaßnahme in Rheinsberg (06.07.2019), die der Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. organisierte. Es wurden wichtige Informationen zum Softwareanbieter „RehaFit“ und den damit verbundenen medizinischen Abrechnungsdienstleister „NOVENTI“ vermittelt, die künftig zur Abrechnung des Funktionstrainings vom Landesverband Thüringen genutzt werden würden.

Sie verwies darauf, dass der Landesverband einen für alle Gruppen verbindlichen einheitlichen Vertrag abschloss. Den Teilnehmern/innen und Verantwortlichen für die Abrechnung von Funktionstraining wurden auch weitere Inhalte, wie Konditionen und Zeitfenster der Abrechnung etc. erläutert. Nachdem die Thematik der neuen Abrechnungsart behandelt wurde, konnte der buchhalterische Teil von Frau Kerstin Rausch (Rechnungsprüferin des LV TH) vorgestellt werden. Die Neuerungen sowie die im DVMB bestehenden Finanz- und Buchhaltungsregularien sollten künftig Anwendung finden und dies versuchte Frau Rausch den anwesenden Teilnehmern/innen zu vermitteln. Sehr gerne angebotene Unterstützung erfuhr sie durch den stellvertretenden Vorsitzenden des LV TH, Herrn Klaus Siebenbrodt, der den Frage-Antwort-Abtausch einvernehmlich übernahm.

2.5. GRUPPENTREFFEN IM JAHR 2019

Bedauerlicherweise nimmt der Landesverband Thüringen in diesem Jahr schmerzlich zur Kenntnis, dass sich einige örtliche Selbsthilfegruppen, trotz sehr guter Vorbereitung der Events durch die Verantwortlichen, kaum oder gar nicht an den angebotenen Veranstaltungen des LV TH beteiligen. Reflektierend daraus wirft es die Frage auf, welche Gründe vorliegen, dass das Interesse an gemeinsamen Veranstaltungen bei einigen nicht gegeben ist. Dies gilt es für das kommende Jahr weiter zu ergründen.



2.5.1. GRUPPENTREFFEN / 10.08.2019 IN HEILBAD HEILIGENSTADT



Referentin: Frau Grit Lehmann

Thema: Achtsamkeit bei chronischen Schmerzen

Schwerpunkte: „Wann hast du das letzte Mal geatmet?“
„Wer ist der wichtigste Mensch in deinem Leben?“
„Kannst du mir den Schmerz mit allen Sinneskanälen beschreiben?“
und viele andere wurden thematisiert und nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet.



Teilnehmer/innen: Teilnehmer/innen dieser Veranstaltung waren Mitglieder der Gruppen Eichsfeld 1, Greiz, Mühlhausen 2, Nordhausen und Eichsfeld 4 (weitere Infos zu diesem Event sind auf der Website www.dvmb-th.de zu finden)

2.5.2. GRUPPENTREFFEN / 31.08.2019 IN BAD TABARZ

Referentin: Frau Brigitte Schramm, parisaat gGmbH PARITÄTISCHEN Thüringen

Thema: Gruppenarbeit und Gruppentreffen gestalten

Schwerpunkte: Blitzlichter, Kommunikation Gruppen und LV Thüringen e.V.

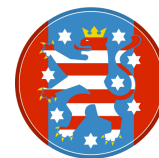
Teilnehmer/innen: Teilnehmer/innen dieser Veranstaltung waren Mitglieder der Gruppe Mühlhausen 1, Greiz, dem IT-Verantwortlichen und dem gesamten Vorstand

2.5.3. GRUPPENTREFFEN / 26.10.2019 IN GERA

Referentin: Frau Brigitte Schramm, parisaat gGmbH PARITÄTISCHEN Thüringen

Thema: Gruppenarbeit und Gruppentreffen gestalten – ein gutes Miteinander leben

Teilnehmer: Teilnehmer dieser Veranstaltung waren Mitglieder der Gruppen Saalfeld, Gera 1, Apolda, Altenburger Land, Mühlhausen 2 und Greiz



2.6. ÜBERREGIONALES GRUPPENSPRECHERTREFFEN / 21.-23.06.2019 IN WUSTERMARK/ELSTAL

Der Landesverband Thüringen konnte vier Teilnehmer entsenden, um an dem alle zwei Jahre stattfindenden, überregionalen Gruppensprechertreffen teilzunehmen. Die Organisation lag in den Händen des Landesverbandes Berlin-Brandenburg, der sich allerdings mehr Resonanz aus den anderen ostdeutschen Landesverbänden erhofft hatte.



Zusätzliche Referenten/innen waren:

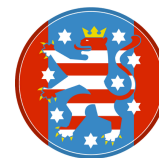
- Vertreterin der AOK Nordost zu Thema der Pflegeversicherung sowie Begutachtung nach Pflegegraden“
- Frau Kathleen Rahn, stellvertretende Geschäftsführerin des DVMB Bundesverbandes, war eine zusätzliche Bereicherung dieser Veranstaltung. Sie berichtete über das Thema „Social Media in der Selbsthilfe“ und jeder der Anwesenden konnte wieder mehr wichtige Informationen zu digitalen Möglichkeiten für seine Arbeit in der DVMB erhalten.

3. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES LANDESVERBANDES THÜRINGEN E.V.

Der Landesverband Thüringen e.V. nahm 2019 an vielen öffentlichen Veranstaltungen teil, um den Fokus noch verstärkter darauf zu legen den Bekanntheitsgrad nach außen zu erhöhen, die Wahrnehmung des Landesverbandes in Thüringen zu verstärken und den DVMB zu präsentieren.

Die Menschen in Thüringen sollen den Landesverband als zentrale Anlaufstelle erleben, in der ihnen geholfen werden kann und sie sich in einer Gemeinschaft mit anderen Betroffenen austauschen können. Sowohl für die Menschen, die vom Morbus Bechterew betroffen sind, aber auch für Menschen, die an einer artverwandten, entzündlichen rheumatischen Erkrankung leiden, möchte der Landesverband Thüringen die Betroffenen am Gemeinschaftsleben der Selbsthilfegruppen teilhaben lassen und ihnen zu einem selbstbestimmten Leben verhelfen.

Trotz der öffentlichen Präsenz im Jahr 2019, ist es dem LV TH leider nicht hinreichend gelungen den Mitgliederschwund - der zum einen altersbedingt, zum anderen in fehlendem Interesse an einer Mitarbeit im Ehrenamt begründet ist - aufzufangen.



So können z.B. bestehende Gruppen wegen fehlenden Nachwuchses nicht weitergeführt werden, so dass weiterhin von einem Gruppensterben (vgl. Abbildung 2) innerhalb des Landesverbandes Thüringens gesprochen werden muss.

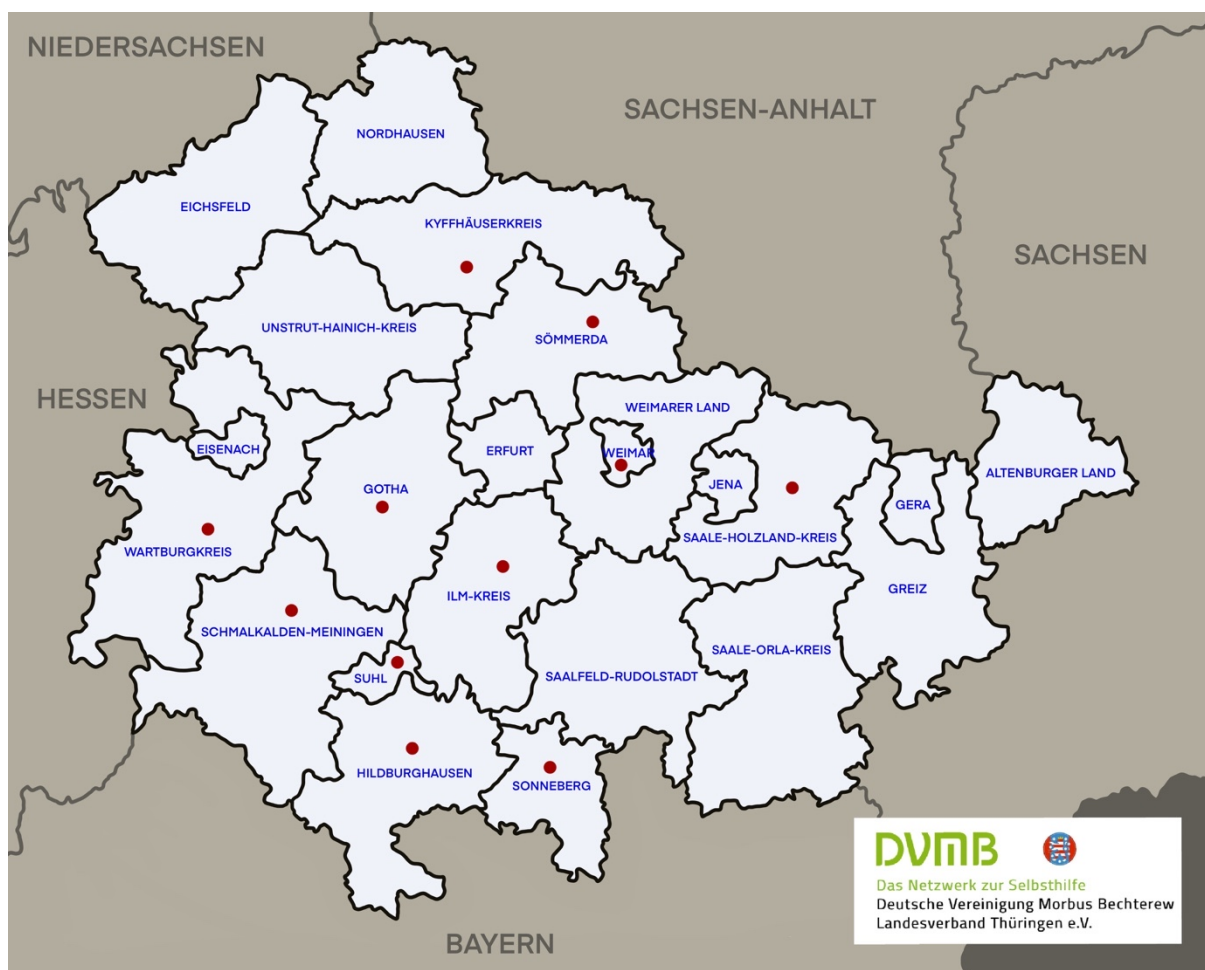
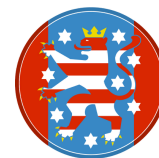


Abbildung 2: Landkreise und/oder kreisfreie Städte ohne Selbsthilfegruppen in Thüringen (Stand 31.12.2019), Quelle: eigene Darstellung, DVMB LV TH, 2020

3.1. THÜRINGER GESUNDHEITSMESSE / 16.-17.03.2019 IN ERFURT



Der erste öffentliche Auftritt des LV TH war die Teilnahme an der alljährlich stattfindenden Gesundheitsmesse in Erfurt. Hier präsentierte sich der Landesverband mit einem Infostand, der von ehrenamtlichen Mitgliedern der Gruppe Erfurt sowie Mitgliedern des Vorstandes während der Zeit vom 16.-17.03.2019 betreut wurde.



Der LV TH ist glücklicherweise in der Lage, sich mit seinem neuen Messestand-Equipment wie Roll-Ups, Messetheken, Plakaten sowie Broschüren und Flyern bei solchen wichtigen öffentlichen Veranstaltungen zu präsentieren. Neu sind auch einheitlich designte und Aufmerksamkeit erregende Streu- und Werbematerialien wie Kugelschreiber, Notizblöcke, Rucksäcke und Schuhanzieher.



Wir sagen Danke den Förderern der GKV Gemeinschaft!

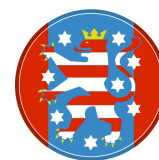
Hier sei im Besonderen die AOK und IKK classic genannt, die dieses Projekt für die Neugestaltung unseres Equipments und neuer Flyer unterstützten.

3.2. FRAUENNETZWERK 2019 / 11.-12.05.2019 IN GREIZ



2019 organisierten Frau Ina Ruddat und einige Mitglieder der Selbsthilfegruppe Greiz dieses regionale Treffen, welches den Aktivitäten des Frauennetzwerkes zuzuordnen ist. Wie schon zu den Gruppentreffen in Heilbad Heiligenstadt, konnte Frau Grit Lehmann als Referentin zum Thema „Neustart im Kopf“ gewonnen werden. Ihr gelang es die Teilnehmerinnen in Erstaunen über sich selbst, die eigenen Gefühle und die individuelle Wahrnehmung zu versetzen. So, dass die Frauen bei diesem Treffen lernten, Achtsamkeit zu praktizieren und bewusster mit ihrem Selbst umzugehen. Praktische Übungen ergänzten dabei stets die Theorie. Das Hauptaugenmerk lag auf der Bewältigung von Schmerzen und Ängsten, unter anderem durch das Trainieren richtigen Atmens. Die Wiederholung einer ähnlichen Veranstaltung wurde seitens der Teilnehmerinnen für das kommende Jahr gewünscht.

Sonntag, der zweite Tag des Treffens, zeigte sich trotz niedriger Temperaturen von seiner trockenen Seite und die Frauen des Landesverbandes konnten den prächtigen Park besichtigen und ihre am Vortag gelernten Techniken der Achtsamkeit trainieren, indem sie sich auf das fokussierten, was sie im Park umgab.



3.3. FIBROMYALGIE UND MORBUS BECHTEREW - 1. WORKSHOP / 18.05.2019 IN SONNEBERG

Der erste gemeinsame Workshop in Sonneberg wurde von Frau Manuela Kanitz (Vorsitzende der Fibromyalgiegruppe Sonneberg) geplant, durch die Gruppe Fibromyalgie organisiert und vom Landesverband Thüringen e.V. inkl. Equipment unterstützt. Frau Margit Funk, eine Teilnehmerin des Treffens, berichtete und war bereit den Artikel zu verfassen, welcher auf der Website der DVMB LV TH einzusehen und zu lesen ist.

Auszug aus dem Artikel:

„(...) In den nächsten Tagen stolperte ich immer wieder über Flyer in Geschäften, Anzeigen in Zeitungen und Posts im social Network. Diese ganzen Aktivitäten zeigten mir, wie wichtig es den Organisatoren sein muss, mit ihren Krankheiten an die Öffentlichkeit zu gehen und weckten mein Interesse dafür zusehends. Also ging ich am 08.05.2019 mit einer gehörigen Portion Aufregung und Neugier in das Begegnungskaffee und war völlig überrascht von den schon über 30 anwesenden Betroffenen und Interessierten. Jetzt wusste ich, ich bin nicht alleine mit all meinen Problemen, Sorgen und Ängsten (...).“

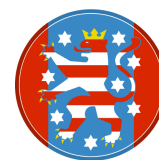


„(...) Unterstützung fand diese Veranstaltung auch von der DVMB Landesverband Thüringen in Vertretung von Christine und Holger Saalfeld und Ina Ruddat, sie stellten ihr umfangreiches Informationsmaterial an ihrem tollen Stand aus und jeder konnte sich auch da reichlich informieren. Ein großes Ziel dieser Veranstaltung war, in und für Sonneberg wieder eine Selbsthilfegruppe für Morbus Bechterew und artverwandte Erkrankungen zu gründen. Gleich nach der Eröffnung konnte ich beobachten, wie sich zuvor fremde Menschen zu vertrauensvollen und wohltuenden Gesprächen zusammenfanden (...).“

3.4. WEITERE ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN - 09/2019

Tag der Selbsthilfe in der Klinik an der Weißenburg am 14.09.2019

Vertreter/innen des Landesverbandes die die Standbetreuung übernahmen, waren Frau Anneliese Dietzel (Gruppe Saalfeld) und Frau Ina Ruddat (Gruppe Greiz). Mit ihrer Hilfe konnte der LV TH die



eigene Präsenz und den freundschaftlichen Kontakt zu dieser Klinik aufrechterhalten und weiter vertiefen.

REHA Selbsthilfetag in Heilbad Heiligenstadt am 22.09.2019

Die Gruppe Eichsfeld 1 mit Gruppensprecher Herrn Lothar Jakob und einigen wenigen anderen Mitgliedern aus der Gruppe Eichsfeld 1 konnten die Standbetreuung des REHA Selbsthilfetages absichern und den Landesverband gebührend vertreten.

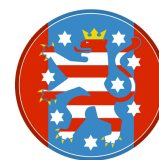
3.5. WANDERUNG ZUM HARZER HEXENSTIEG / 27.-29.09.2019



Die Wanderung ist ein starkes Mittel, um der Öffentlichkeit zu zeigen, dass die Mitglieder der Selbsthilfegruppen trotz einer körperlichen Beeinträchtigung bzw. Behinderung zu hohen Leistungen fähig sind. Es zeigte sich auch bei diesem Treffen wieder einmal, dass mit konsequenter und gezielter Bewegung wie mit dem Wandern, der Versteifung entgegengewirkt werden kann. Dieser Wandertag, der nun auch überregionale Würdigung erfährt, erhält immer mehr Zuspruch, was den Landesverband Thüringen natürlich sehr positiv stimmt. Natürlich könnte eine solche Veranstaltung nicht ohne zuverlässige Organisatoren stattfinden, wie das ehrenamtliche Mitglied Herrn Thomas Walter aus der Selbsthilfegruppe Jena. Herr Thomas Walter und seine Ehefrau Gudrun Walter nahmen sich wie selbstverständlich der gesamten Organisation und der Planung beider Wanderungen an.



An dieser Stelle möchte der Landesverband Thüringen dem Ehepaar Walter für die tolle Organisation des Wandertages 2019 nochmals danken. Herr Thomas Walter erklärte sich zudem bereit, auch für die Planung der Etappen im Jahr 2020 die Organisation zu übernehmen. Ihm und allen noch ungenannten Mitgliedern, die sich wie Herr Thomas Walter auch so für den Landesverband engagieren, gilt ein großes Dankeschön.



Diese Art von Gruppenaktivität findet aus verschiedenen Gründen regen Zuspruch. Für den einen/die eine ist es die Verbindung zur Natur mit Körper und Geist, für den anderen/die andere die Aussicht auf interessante Gespräche. Einer/eine nutzt den gemeinschaftlichen Erfahrungsaustausch und wieder ein anderer/eine andere möchte alle ihm/ihr gebotenen Möglichkeiten in Anspruch nehmen.

4. MITGLIEDERENTWICKLUNG IN DEN ÖRTLICHEN SELBSTHILFEGRUPPEN SEIT 1990

Die Mitgliedszahlen sinken stetig, weshalb der Landesverband Thüringen auch im Jahr 2019 sein Hauptaugenmerk erneut auf die Gewinnung neuer Mitglieder legen musste, um so den Fortbestand des gesamten Verbandes zu sichern.

Deshalb ist weiterhin eine intensive, konzentrierte und vor allem kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, um so die Aufmerksamkeit auf den DVMB zu lenken, das Interesse in der Bevölkerung und vor allem bei den Betroffenen zu wecken. Die bereits abgeleiteten Maßnahmen sind daher unbedingt notwendig und zwingend erforderlich.

4.1. SELBSTHILFEGRUPPEN UND DEREN AKTIVITÄTEN

Die Aktivitäten und Initiativen der aktiven örtlichen Selbsthilfegruppen (vgl. Abbildung 3) sind sehr unterschiedlich und oftmals auch erkennbar an einem individuell auferlegten Arbeitsplan für das laufende Jahr. Der Landesverband, insbesondere der Vorstand, nimmt dabei keine Wertung der einzelnen Aktivitäten vor, da der gesamten Vorstandschaft bewusst ist, dass diese im Zusammenhang mit der Altersstruktur und der Geschlechteraufteilung innerhalb der Gruppe zu betrachten sind. So kann eine Gruppe mit einem hohen Anteil von Altmitgliedern, die über 60 Jahre sind, genauso aktiv sein, wie Gruppen mit einem Altersdurchschnitt von bis zu 60 Jahren. Genauso gut kann es aber auch sein, dass die Gruppenmitglieder weniger agil sind und deshalb weniger aktiv. Der Landesverband selbst, sowie einzelne Gruppen, nutzen bereits diverse Social Media Plattformen wie Facebook, um die Gruppenaktivitäten, aber auch Termine von Veranstaltungen bekannt zu geben und nach außen zu kommunizieren.

Das ist ein wichtiger Weg, um andere Betroffene langfristig zu erreichen, ihnen wichtige Informationen zu vermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, wenn gewünscht, Kontakt aufnehmen zu können. Die allgemeine Digitalisierung der Kommunikationskanäle wird und muss in naher Zukunft immer mehr an Bedeutung erlangen, weil über diesen Kanal jüngere Betroffene erreicht werden können. Der Landesverband Thüringen muss diesbezüglich jünger und flexibler werden und online Präsenz zeigen.

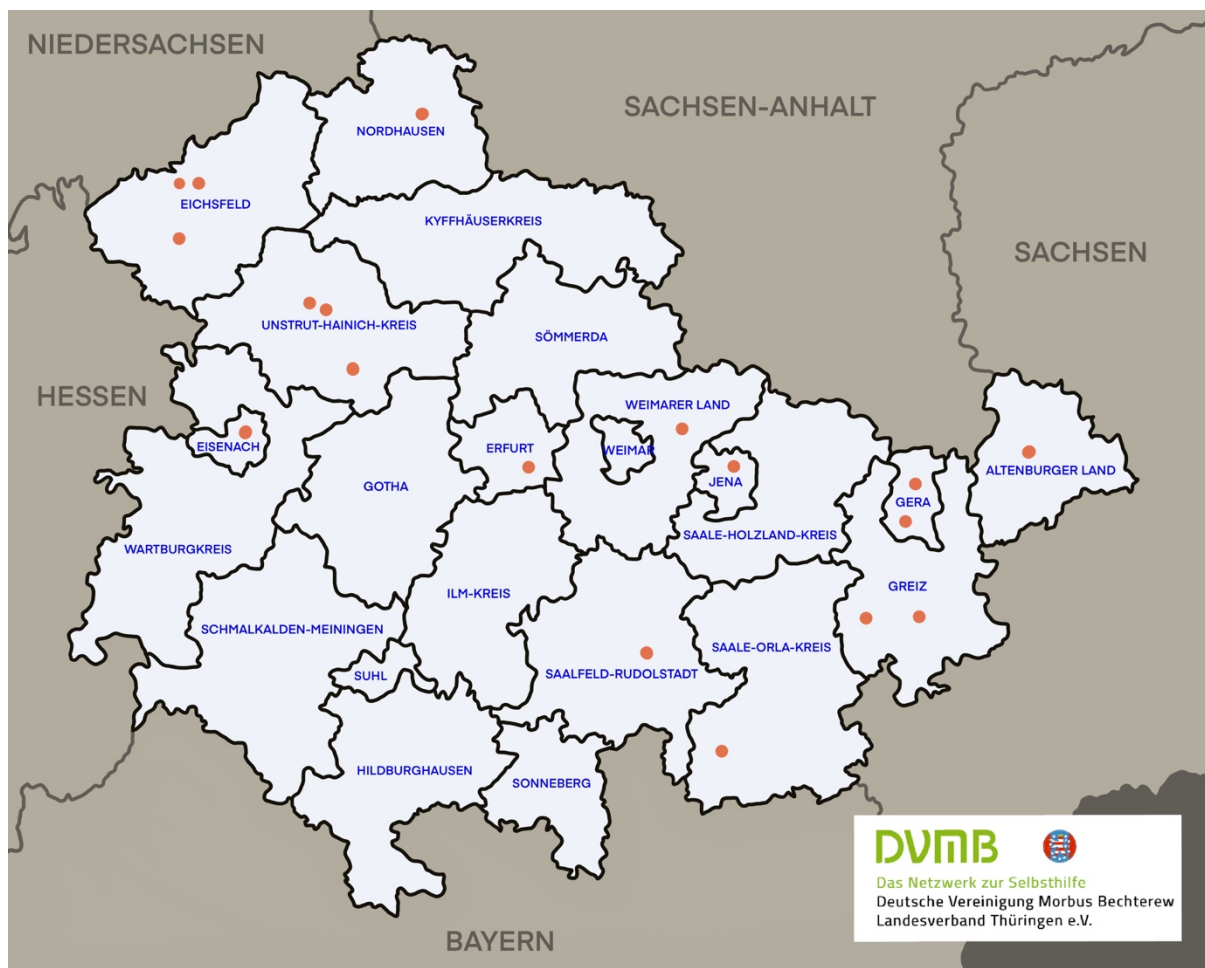
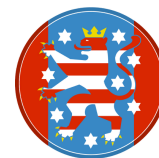
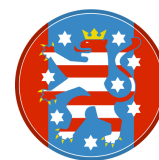


Abbildung 3: Landkreise und/oder kreisfreie Städte mit aktiven Selbsthilfegruppen in Thüringen (Stand 31.12.2019), Quelle: eigene Darstellung, DVMB LV TH, 2020

Schmerzlich ist es für den LV TH, wie für jeden Verein, wenn örtliche Selbsthilfegruppen aufgelöst werden müssen und nicht fortbestehen können - so wie auch im Jahr 2019. Es ist hinreichend bekannt, dass das Alter der Mitglieder und die Altersstrukturen eine tragende Rolle in Bezug auf das Fortbestehen einer einzelnen Gruppe einnimmt. Wenn es für eine Gruppe keine neuen Mitglieder sowie Gruppensprecher gibt und dann auch noch wegen der individuellen Gegebenheiten der Region ein Gruppenleben nicht aufrechterhalten werden kann, bleibt kein anderer Weg als die Auflösung. Dies schmerzt natürlich doppelt.

Auflösung von Selbsthilfegruppen im Jahr 2019

- Gruppe Gotha, Gruppensprecherin Frau Gunthild Märtin, geschlossen
- Gruppe Gera 2, Gruppensprecherin Frau Kerstin Seibt, Auflösung geplant für 2020

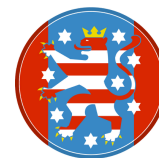


Neugründung von Selbsthilfegruppen im Jahr 2019

- Gruppe Mühlhausen 2, Gruppensprecherin Frau Christine Saalfeld, gegründet am 07.02.2019

4.2. ÜBERSICHT DER AKTIVEN SELBSTHILFEGRUPPEN

Gruppe Erfurt; gegründet am 09.04.1990	Gruppensprecherin Gudrun Mentzel	67 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Mühlhausen1; gegründet am 24.04.1990	Gruppensprecherin Cornelia Oberthür	30 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Saalfeld; gegründet am 15.05.1991	Gruppensprecherin Anneliese Dietzel	22 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Jena; gegründet am 08.09.1990	Gruppensprecher Fred Kramer	56 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Nordhausen; gegründet am 15.10.1990	Gruppensprecher Jürgen Fichtner	18 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Gera 1; gegründet am 07.11.2018	Gruppensprecherin Nicole Ruddat	12 Mitglieder	Wassergymnastik
Gruppe Eichsfeld 1; gegründet am 01.01.2016	Gruppensprecher Lothar Jakob	29 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Eichsfeld 2; gegründet am 01.01.2016	Gruppensprecherin Andrea Kühn	26 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Eichsfeld 4; gegründet am 01.01.2016	Gruppensprecherin Karola Tyralla	18 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Eisenach; gegründet am 18.06.1991	Gruppensprecher Sebastian Völlert	28 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Bad Lobenstein; gegründet am 14.11.1998	Gruppensprecherin Anja Einsiedel	39 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Apolda/Bad Sulza; gegründet am 14.02.2002	Gruppensprecher Ferdinand Seidel	31 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Gera 2; gegründet am 28.11.2000	Gruppensprecherin Kerstin Seibt	17 Mitglieder	Wassergymnastik
Gruppe Altenburger Land; gegründet am 25.05.2002	Gruppensprecher Peter Börngen	28 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Herbsleben gegründet am 04.11.2008	Gruppensprecherin Karin Hohberg	16 Mitglieder	Trockengymnastik
Gruppe Greiz; gegründet am 20.12.2016	Gruppensprecherin Ina Ruddat	15 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik
Gruppe Hermsdorf; gegründet am 03.09.1990	Gruppensprecherin Annett Planer	29 Mitglieder	Wasser - und Trockengymnastik



5. VERBINDUNGEN ZU ANDEREN VERBÄNDEN, FÖRDERERN UND DER GKV GEMEINSCHAFT

- Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband Thüringen e.V.
- Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Thüringen e.V.
- Andere Behindertenverbände
- Stiftung Mitarbeit
- Krankenkassen – AOK Plus, Die Gesundheitskasse, IKK Classic, TK
- Betriebskrankenkassen und andere Krankenkassen im Einzugsgebiet VDEK
- Freistaat Thüringen, Ehrenamtsstiftung
- Freistaat Thüringen, Gesetzliche Krankenversicherung
- Freistaat Thüringen, Landesverwaltungsamt

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Thüringen e.V. (DVM B) bedankt sich an dieser Stelle bei allen Förderern und der GKV Gemeinschaft des Jahres 2019 sowie den Verbänden für die Unterstützung unserer Selbsthilfevereinigung.

6. FÖRDERÜBERSICHT FÜR DAS JAHR 2019

Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe der GKV in Thüringen Selbsthilfeförderung Projekt /
Pauschalförderung nach § 20c SGB V durch



Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

Arbeitskreis Gemeinschaftsförderung der
Selbsthilfe im Freistaat Thüringen AOK PLUS –
Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen



BKK-Landesverband Mitte

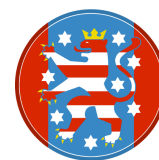


IKK classic

DVMB

Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung
Morbus Bechterew
Landesverband
Thüringen e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2019



Sozialversicherung der Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau



Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) –
Landesvertretung Thüringen



Techniker Krankenkasse
Landesvertretung Thüringen



Landesverwaltungsamt

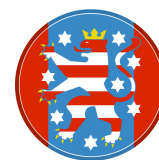
Thüringer Landesverwaltungsamt



Knappschaft, Regionaldirektion
Frankfurt am Main



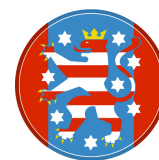
Der Paritätische Wohlfahrtsverband
(Der Paritätische) Landesverband Thüringen e.V.



7. FINANZBERICHT DES LV THÜRINGEN E.V. ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2019

7.1. EINNAHMEN AUS DER BUCHHALTUNG DES LANDESVORSTANDES THÜRINGEN VOM 01.01.-31.12.2019

A. Anfangsbestände zum 01.		
1100 Bank		2.955,08 €
1200 Handkasse		- €
9510 durchlaufender Posten		- 140,00 €
	Gesamtbetrag	2.815,08 €
B. Einnahmen:		
2120 Mittel vom DMVB-LV / Beitragsrücklauf		8.186,80 €
2121 Mittel von Gruppen		3.176,71 €
2130 Mitgliedsbeiträge		- €
2210 Geldzuwendung mit Zweckbindung		3.873,52 €
2220 Geldzuwendung mit Bestätigung		- €
2230 Geldzuwendung ohne Bestätigung		- €
2240 Sachzuwendungen		- €
2290 Zuwendungen Dritter (Sponsoren)		- €
2310 Fördermittel Krankenkassen		11.000,00 €
2320 Fördermittel der Rentenversicherung		- €
2330 Fördermittel von staatlichen Stellen		4.550,00 €
2360 Bußgelder		- €
2410 Einnahmen aus Mitgliederveranstaltungen - Einzelne		1.469,00 €
2490 Sonstige Einnahmen		204,00 €
4110 Zinserträge		- €
4120 Erlöse aus Inventarverkäufen		- €
4120 Erlöse aus Inventarverkäufen		45,00 €
5110 Erstattung der Leistungsträger		- €
5120 Zweckgebundene Einnahmen von den Teilnehmern		- €
5130 Selbstzahlerbeitrag der Teilnehmer ohne Verordnung		- €
5131 Selbstzahlerbeitrag der Teilnehmer MIT Verordnung		- €



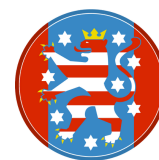
5140	Abrechnung mit anderen Gruppen	- €
5190	Sonstige Erträge ZB	- €
8110	Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb	- €

Summe	32.505,03 €
Einnahmen:	

7.2. AUSGABEN AUS DER BUCHHALTUNG DES LANDESVORSTANDES THÜRINGEN VOM 01.01.-31.12.2019

C. Ausgaben:

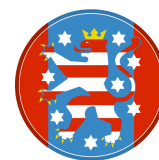
2520	Öffentlichkeitsarbeit	490,67 €
2530	Jugendarbeit	- €
2540	Frauenarbeit	1.158,53 €
2550	Aufwendungen für Vorstandsarbeit	7.019,65 €
2552	Zusammenarbeit mit anderen Verbänden	2.217,21 €
2560	Fortbildungskosten (Funktionsträger und Beauftragte)	7.835,56 €
2563	Patientenseminare	- €
2580	Aufwand für Mitgliederveranstaltungen	5.585,95 €
2581	Eigenanteil zu Veranstaltungen des LV	- €
2610	Büroausstattung	371,99 €
2620	Instandhaltung Geräte/Büroeinrichtung	99,98 €
2630	Mittelzuweisung an Gruppen	1.383,00 €
2640	Mittelzuweisung an den LV	- €
2650	Ehrenamtszuschale	- €
2660	Geschenke/Jubiläen/Ehrungen	138,00 €
2690	Sonstige Aufwendungen	680,05 €
2810	Porto	401,97 €
2820	Telefonkosten, Internet	1.469,14 €
2830	Bürobedarf, Fotokopien	1.215,19 €
2840	Fach-Literatur, -Medien (Bücher, CD, DVD, ...)	133,50 €
2850	Versicherungen und Verbandsbeiträge	85,68 €
2860	Anwalts- und Gerichtskosten	- €
2870	Mitgliederbetreuung	709,98 €



4510 Bankgebühren	- €
4520 Zinsaufwendungen	- €
5820 Mieten für Therapiestätten	- €
5830 Honorare Therapeuten/Übungsleiter	- €
5835 Verrechnung mit anderen Gruppen	- €
5840 Geräte und Hilfsmittel für Therapie	- €
5850 Abrechnungsaufwand	- €
5860 Fortbildungskosten (Therapeuten/Übungsleiter)	- €
5861 Teilnahmegebühren zu Therapeutenseminaren des LV	- €
5890 Sonstiger Aufwand ZB	- €
5910 Porto für Therapie	- €
5920 Telefonkosten, Internet für Therapie	- €
5930 Bürobedarf, Fotokopien für Therapie	- €
5940 Instandhaltung Geräte/Büroeinrichtung für Therapie	- €
5950 Versicherungen und Verbandsbeiträge	85,68 €
8510 Ausgaben für Wirtschaftsbetrieb	- €

Summe	31.081,73 €
Ausgaben:	

Summe	
Überschuss (Verlust):	1.423,30 €
laufendes Jahr	



**7.3. BARBESTAND AUS DER BUCHHALTUNG DES LANDESVORSTANDES THÜRINGEN
VOM 01.01.-31.12.2019**

D. Barbestand zum 31. Dezember 2019

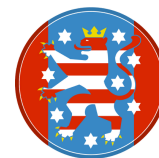
Verfügbare Geldmittel	4.238,38 €
A) Konto + B) Einnahmen – C) Ausgaben	
Kassenbestand	- €
Offener Posten	140,00 €
Abschluss Finanzbestand / Saldo (= Kasse + Bank + OP)	4.378,38 €

Differenz laufendes Jahr zum Vorjahr	1.423,30 €
---	------------

Der DVMB Landesverband Thüringen e.V. konnte eine ordnungsgemäße Buchhaltung und somit einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss nur mit der umfassenden und tatkräftigen Unterstützung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. erstellen.

Die Buchhaltung des Vorstandes der DVMB Landesverband Thüringen e.V. schloss das Jahr mit einem Bestand an Finanzmitteln von 4.378,39 € ab.

Im Namen der Vorstandschaft und aller Mitglieder bedankt sich der Landesverband Thüringen sehr herzlich bei dem Landesverband Sachsen-Anhalt für die großzügige Hilfe und umfassende Unterstützung.



8. RÜCKBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Das Jahr 2019 war ein sehr stark von Emotionen geprägtes Jahr in der ehrenamtlichen Arbeit im Landesverband Thüringen, denn unser Altersehrenvorsitzender Herr Herbert Trautvetter verstarb am 12.09.2019 und hinterließ eine große Lücke in unseren Reihen. Die gesamte Vorstandschaft verfiel daraufhin in eine leichte Lethargie und Stagnation, hatten wir zuvor doch schon mit weiteren personellen Ausfällen zu kämpfen.

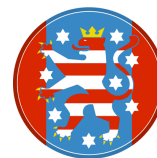
Zu diesem schweren Verlust kam bedrückender Weise außerdem hinzu, dass sich der alte Stamm der Vorstandschaft in den wohlverdienten Ruhestand begab und feierlich verabschiedet wurde.

Aus den eigenen Reihen Nachwuchs für ein Ehrenamt im Vorstand zu motivieren, gelang uns leider nicht, somit bleibt immer noch zu viel auf den Schultern Einzelner liegen - und diese Last wiegt schwer. Die Situation kann sich nur ändern, wenn wir es schaffen, aus den Gruppen Freiwillige oder gar neue Mitglieder zu gewinnen, die sich ein Amt im Vorstand vorstellen können und sich dazu bereit erklären, eines auszuüben. Auch unser Vorhaben, die Therapieangebote für die Gruppen zu erweitern, konnte leider noch nicht weiter umgesetzt werden, was nicht heißt, dass die Thematik von der Agenda verschwindet.

Es wird notwendig sein, im Vorstand und mit den Gruppen daran zu arbeiten, dass wir eine einheitliche Basis schaffen, mit der wir strukturierter und mit viel mehr Effizienz die Aufgaben erfassen, erledigen und vollenden können. Wir müssen der Achtung und Würdigung der bisher geleisteten Arbeit aller ehrenamtlich Tätigen im Landesverband Thüringen e.V. mehr Gewichtung geben, denn wir sind alle freiwillig, aus tiefster Überzeugung und mit Herzblut dabei - und nicht, weil wir dafür finanziell entlohnt werden.

Im Namen des Vorstandes, der Vorstandschaft und aller Mitglieder möchte der LV TH an dieser Stelle noch einmal die Gelegenheit nutzen, um auf das stets engagierte und das unermüdliche Wirken Herbert Trautvetters über die vielen Jahre aufmerksam zu machen und ihm dafür aus tiefstem Herzen zu danken. Er war für den Landesverband Thüringen immer eine starke und zuverlässige Stütze und das trotz seiner eigenen gesundheitlichen Probleme. Die Arbeit für den Landesverband erfüllte ihn mit Stolz und ihm war bewusst, dass er gebraucht wurde. Dabei nahm er weniger Rücksicht auf seinen eigenen Gesundheitszustand und tat stets alles in seiner Macht Stehende, um den Landesverband Thüringen voranzubringen. Er kritisierte, um uns dafür zu sensibilisieren, dass wir das Alte mit dem Neuen verbinden sollten. Ihm war auch bewusst, dass eine Wandlung in der DVMB vonstattengehen muss, um attraktiv in der Selbsthilfe zu bleiben.

Danke für all die gemeinsamen Jahre.



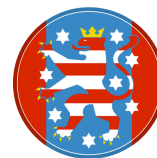
Auch bei diesem schmerzlichen und teilweise nicht sehr wohlklingenden Rückblick des Jahres 2019 möchte sich der Vorstand bei allen ehrenamtlichen Mitgliedern, den Fördermitgliedern sowie deren Familienangehörigen herzlich bedanken. Wir müssen lernen, die Kommunikation als das wichtigste Mittel in der Verständigung zwischen den einzelnen Menschen, zwischen den Gruppen und dem Vorstand zu sehen, diese aktiv anzuwenden und stetig daran arbeiten - nur dann lassen sich Veränderungen umsetzen.



Ich bin davon überzeugt, dass wir das schaffen können, um den Fortbestand des Landesverbandes Thüringens e.V. zu sichern - wenn wir es gemeinsam angehen.

Christine Saalfeld - Vorstandsvorsitzende

Jena, den 13. Juni 2020



Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew

Landesverband Thüringen e. V.

Vorsitzende:

Christine Saalfeld

Gehrenstraße 23
99974 Mühlhausen

Mobil:

+49 (0) 176 42910622

E-Mail:

vors@dvmb-th.de

Stellvertretender Vorsitzende: Klaus Siebenbrodt

Mozartstraße 17
99610 Sömmerda

Mobil:

+49 (0) 173 5707403

E-Mail:

stlvors@dvmb-th.de

Internet: www.dvmb-th.de